Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 91 (2004)

Heft: 4: unter Grund = sous terre = under ground

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Doppelsporthalle, Rohr AG

Standort: Kirchweg, 5032 Rohr AG

Bauherrschaft: Gemeinde Rohr

Architekt: Meletta Strebel Zangger, Dipl. Architekten

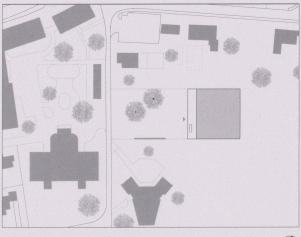
ETH BSA SIA, Zürich + Luzern

Mitarbeit: Armin Vonwil, Roman Sigrist, Roman Koch,

Anita Abderhalden

Bauingenieur: CES Bauingenieure AG, Hergiswil NW Spezialisten: Elektro: Hefti. Hess. Martignoni., Aarau

HLKK: IKP AG, Münchenbuchsee Sanitär: IKP AG, Münchenbuchsee Fassadenplanung: PPEngineering, Riehen



Situation





Projektinformation

Ein Haus in Stahl. Die Doppelsporthalle ergänzt eine Gruppe von öffentlichen Bauten der Gemeinde Rohr um eine weitere Einheit. Eine flache Topographie, zwei markante Linden und eine durchgrünt bebaute, zweigeschossige Nachbarschaft bestimmen das Mass der volumetrischen Setzung und die Materialisierung. Über einem Sockelgeschoss erhebt sich ein gläserner Quader, ein rundum transluzid verglaster «Oberlichtkörper», ein leichtes, zartes Volumen, das mit seiner Farbigkeit und seinen Reflexionen in der Oberfläche subtile Beziehungen zur näheren Umgebung, aber auch zum fernen, weichen Jura aufbaut. Eine einfache, präzise Materialisierung und Detaillierung gibt dem klar organisierten Bau auch im Innern eine angenehme Ruhe und Stimmigkeit. Vom Innern führt der transparent verglaste Teilbereich der Eingangsfront wieder zurück ins Zentrum des öffentlichen Raumes, dessen Mittelpunkt die bereits erwähnten Linden neu bestimmen. Grundlage des Bauprojektes bildete der erstprämierte Entwurf innerhalb nach GATT/WTO-Bedingungen ausgeschriebenen Studienauftrages.

Raumprogramm

Doppelsporthalle mit zwei Hallen von je 27 x 15 m, 4 Garderobenund Duschenräume, WC-Anlagen, Lehrergarderobe, Geräteraum, Technikräume, Foyer Sporthallen, Eingangs- und Zuschauergalerie.

Konstruktion

Das abgesenkte Hauptgeschoss entstand in Beton mit äusserer Dämmung. Eine Stahlkonstruktion mit stirnseitig eingespannten Stützen und aufgesetzten Fachwerkträgern bildet die Primärstuktur des Oberlichtkörpers. Die inneren Oberflächen der dienenden Räume sind primär in Sichtbeton. Die «Hallenwanne» ist mit Pressholzplatten verkleidet. Eine hochwertige Wärmeschutzverglasung mit integriertem Sonnenschutz umhüllt den Oberlichtkörper, eine Profilblechdecke mit unten aufgesetztem Akustikblech bildet die Hallendecke. Die Böden sind in eingefärbtem Hartbeton oder, in der Halle und in den Garderoben, in einem PU-Belag ausgeführt. Eine Quelllüftung bedient die Hallenwanne, eine reduzierte Luftumwälzung in den oberen Bereichen ergänzt dieses System.



Eine Bodenheizung versorgt die Halle mit dem Grundwärmebedarf.
Nach aussen kippbare Lüftungsflügel erlauben eine Nachtausküh-
lung oder Stosslüftung.

Grundmeng	en nach SIA 416 (1993) SN 504 4	16				
Grundstück	: Grundstücksfläche	GSF	8598	m²		
	Gebäudegrundfläche	GGF	1816	m ²		
	Umgebungsfläche	UF	6782	m²		
	Bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	6782	m²		
Bruttogesch	nossfläche	bgf	1987	m²		
Ausnützung	gsziffer (bgf/GSF)	az	0.23			
Rauminhalt		15 020	m³			
Gebäudevo	lumen SIA 416	GV	12113	m³		
Gebäude:	Geschosszahl 1 UG, 1 EG					
	Geschossflächen GF	UG	1816	m²		
		EG	171	m ²		
GF Total			1987	m²		

AGF

Sporthallen

Nebenräume

1987 m²

m²

m²

838

1149

Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

Aussengeschossfläche

Nutzflächen NF

(inkl. MwSt. ab 1995: 6.5%, ab 1999: 7.5%, ab 2001: 7.6%)

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	6393
2	Gebäude	Fr.	4908691
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	130 885
4	Umgebung	Fr.	291578
5	Baunebenkosten	Fr.	143 984
6	Sanierung Heizzentrale	Fr.	142455
9	Ausstattung	Fr.	24351
1-9	Anlagekosten total	Fr.	5 6 4 8 3 3 7

2	Gebäude		
20	Baugrube	Fr.	93361
21	Rohbau 1	Fr.	1280639
22	Rohbau 2	Fr.	1275 499
23	Elektroanlagen	Fr.	304 417
24	Heizungs-, Lüftungs- und		
	Klimaanlagen	Fr.	315199
25	Sanitäranlagen	Fr.	202386
27	Ausbau 1	Fr.	498 432
28	Ausbau 2	Fr.	393 471
29	Honorare	Fr.	545 287
14	. 61: 11		

Kennwerte Gebäudekosten

1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	327
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	405
3	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	Fr.	2470
4	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416	Fr.	43
5	Zürcher Baukostenindex (04/1998=100)	04/2001	110,1

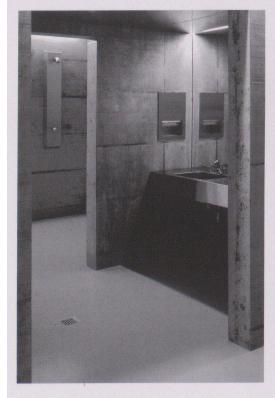
Dautermine	
Wettbewerb	August 1999
Planungsbeginn	April 2000
Baubeginn	August 2001
Bezug	Juni 2002
Bauzeit	11 Monate

Siehe auch Beitrag in wbw 4 | 2004, S. 62-63

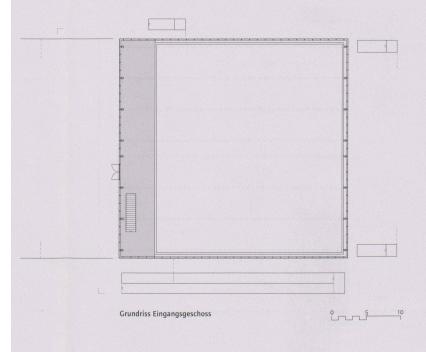


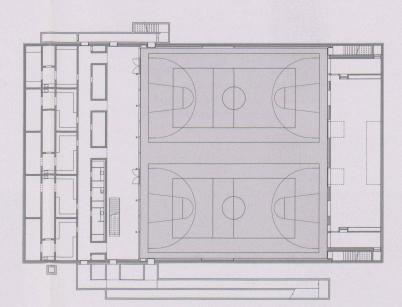




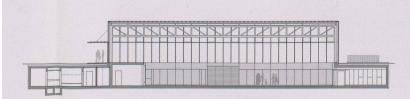




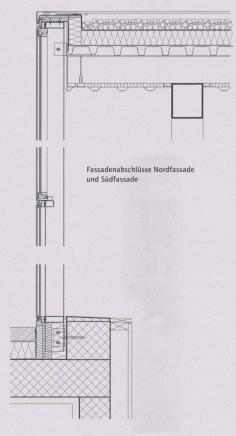




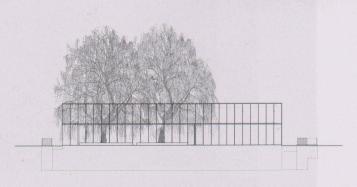




Längsschnitt



Fassadenabschlüsse Ostfassade



Ansicht West

Sporthalle Waldegg, Münchwilen TG

Standort:

9542 Münchwilen TG

Bauherrschaft:

Volksschulgemeinde/Politische Gemeinde

Architekt:

Mitarbeit:

Roger Boltshauser,

Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich Hermann Fritschi

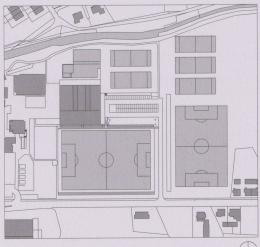
Bauleitung: Bauingenieur: Spezialisten: Arnold Hasler, bau-AG-baumanagement Ing. Büro Grünenfelder+Keller AG, Wil

HLKS Ing.: Büro Martin Eisenbart, Münchwilen

Elektr. Ing.: Büro Bühler & Scherler AG,

Münchwilen

Bauphysik: Ernst Baumann, Bazenheid Glasbausteinelemente: Semadeni, Horgen



Situation

Projektinformation

Die neue Dreifachsporthalle ist als Erweiterung der bestehenden Schulanlage Waldegg und in unmittelbarer Nähe zur Kirche erstellt worden. Die zweigeschossig organisierte Halle ist knapp zur Hälfte in den Boden eingelassen. Der Bau fügt sich durch diese Massnahme einerseits auf angemessene Weise in die bestehende zweigeschossige Schulanlage ein, andererseits bleibt der Grundwasserspiegel unberührt, so dass sich die Ausbildung einer Wanne erübrigte.

Der Hauptzugang befindet sich auf der Südseite zum Schulhausplatz hin. Westlich ist neu eine Tribünenanlage zum bestehenden Fussballfeld erstellt worden. Ein zusammenhängendes, grosszügig ausladendes Vordach überdeckt beide Vorzonen.

Raumprogramm

Im Erdgeschoss befinden sich das Foyer, ein Theorie- und ein Clubraum mit Officeanlage sowie die Tribüne der Sporthalle. Der Theorie- und der Clubraum stehen über grosse Schiebefenster in direkter Beziehung zu Aussentribüne und Fussballfeld, die vom Office aus direkt bedient werden können. Im Untergeschoss befindet sich die dreifach unterteilbare Sporthalle mit dem Geräteraum, den Garderobenanlagen sowie weiteren Nebenräumen.

Konstruktion

Die Sporthalle ist in Massivbauweise mit tragenden Sichtbetonwänden, die Dachkonstruktion in der Sporthalle in Sichtbeton erstellt worden. Die T-förmigen Hauptträger wurden vor Ort betoniert.



Ihre statisch wirksame Form hat zugleich die Integration der Oberlichter, der Faltwände sowie der Rauchentlüftung ermöglicht. In Querrichtung wurden als sekundäre Träger vorfabrizierte Betonelemente eingesetzt. Diese Anordnung der Deckenträger hat erlaubt, die Sportgeräte und die Akustikelemente zwischen den Unterzügen zu integrieren, was zur ruhigen Gesamtwirkung der Halle beiträgt. Die Aussenwände haben eine Aussendämmung mit eingefärbtem Kalkputz. Prägend für den Ausdruck der Sporthalle sind aber innen wie aussen vorfabrizierte Glasbausteinelemente. Die im Fassadenbereich eingesetzten hoch wärmedämmenden Glasbausteinelemente stellen dabei ein Novum dar. Aufgrund einer optimierten Gebäudetechnik, der hochwärmegedämmten Gebäudehülle und der Verwendung der neuen doppelwandig konstruierten Glasbausteinelemente konnte der Zielwert des Minenergiestandards problemlos erreicht werden.

Grundmengen	nach SIA	416 (1993)	SN 504	416
-------------	----------	-------	-------	--------	-----

Orumumeng	ell llacil 314 410 (1993) 314 304 4	+10		
Grundstück	: Grundstücksfläche Schulareal	GSF	41039	m²
	Gebäudegrundfläche	GGF	2037	m ²
	Umgebungsfläche	UF	1026	m ²
	Bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	1026	m²
Bruttogesch	nossfläche	bgf	3247	m²
Rauminhalt	: SIA 116		24087	m³
Gebäudevo	lumen SIA 416	GV	20119	m³
Gebäude:	Geschosszahl 1 UG, 1 EG			
	Geschossflächen GF	UG	2 511	m ²
		EG	736	m ²
GF Total			3247	m²

Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 1995: 6.5%, ab 1999: 7.5%, ab 2001: 7.6%)

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	195	000
2	Gebäude	Fr.	7185	000
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	392	2000
4	Umgebung	Fr.	154	00ó
5	Baunebenkosten	Fr.	23	1000
9	Ausstattung	Fr.	240	0000
1-9	Anlagekosten total	Fr.	8397	7000
2	Gebäude			
20	Baugrube	Fr.	146	5000
21	Rohbau i	Fr.	2482	2000
22	Rohbau 2	Fr.	1533	3000
23	Elektroanlagen	Fr.	32	1000
24	Heizungs-, Lüftungs- und			
	Klimaanlagen	Fr.	394	1000
25	Sanitäranlagen	Fr.	325	5000
27	Ausbau 1	Fr.	350	000
28	Ausbau 2	Fr.	820	0000
29	Honorare	Fr.	814	4000
Kei	nnwerte Gebäudekosten			
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116		Fr.	298
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416		Fr.	357
3	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416		Fr.	212
4	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416		Fr.	150
5	Zürcher Baukostenindex (04/1998=100)		002	110.1

Dauterillille	
Wettbewerb	2000
Planungsbeginn	Januar 2001
Baubeginn	Januar 2002
Bezug	April 2003
Bauzeit	14 Monate

Siehe auch Beitrag in wbw 4 | 2004, S. 62-63





